

HÖHERE FACHSCHULE OPERATIONSTECHNIK

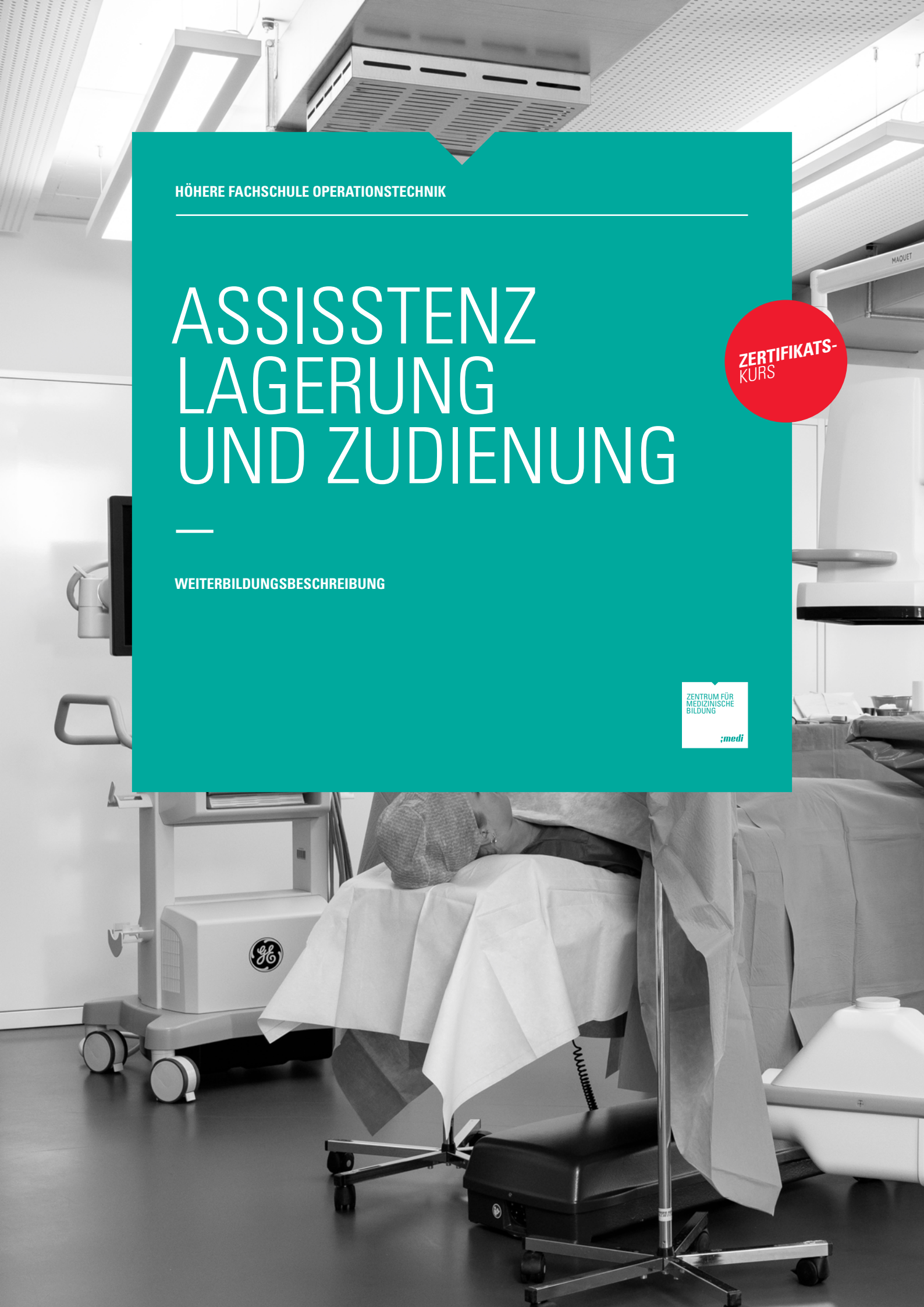
# ASSISTENZ LAGERUNG UND ZUDIENUNG

WEITERBILDUNGSBESCHREIBUNG

ZERTIFIKATS-  
KURS

ZENTRUM FÜR  
MEDIZINISCHE  
BILDUNG

;medi



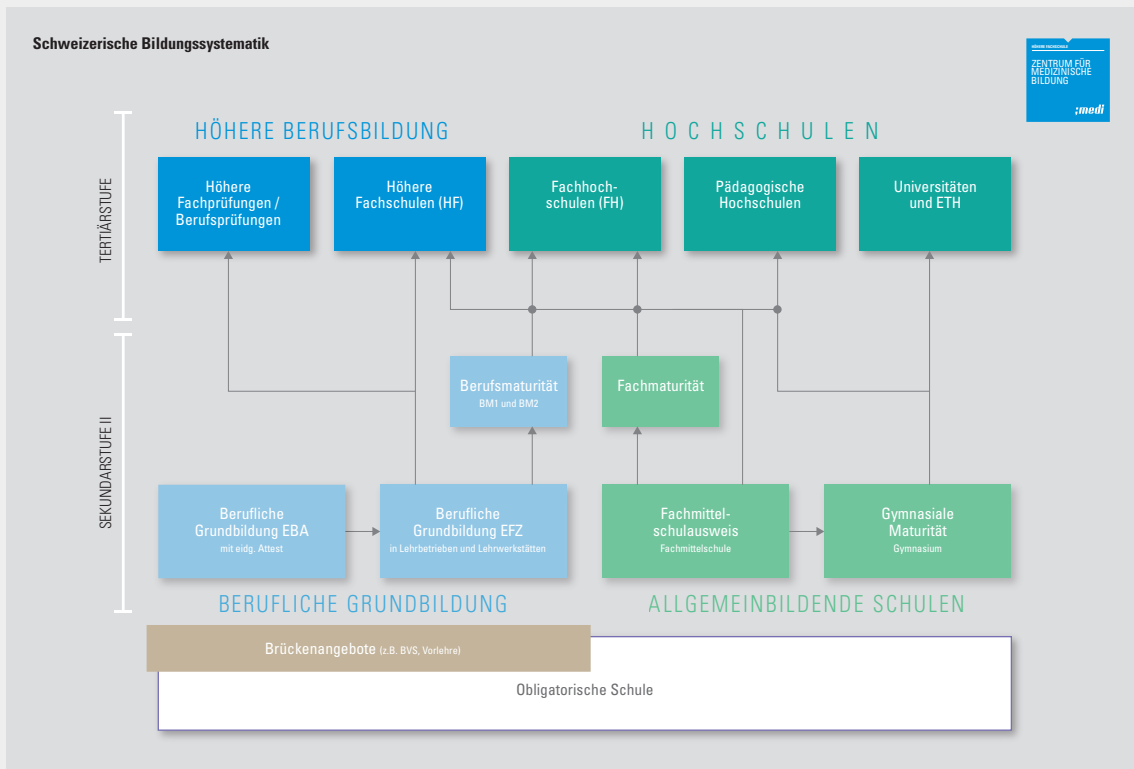
## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>  EINLEITUNG</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>  ZULASSUNG</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>  KURSAUFBAU UND KOMPETENZORIENTIERUNG</b>	<b>5</b>
3.1	Kompetenzorientierung: .....	6
3.1.1	MODUL A: Anatomie (38 Lektionen inklusive Modulprüfung, teilweise im Blended Learning, zusätzlich ca. 20 Stunden Selbststudium).....	6
3.1.2	MODUL B: OP – Lagerung (38 Lektionen inkl. Modulprüfung, zusätzlich ca. 20 Stunden Selbststudium) integriert mit praktischer Patientenlagerung.....	7
3.1.3	MODUL C: Hygiene (26 Lektionen inkl. Modulprüfung, zusätzlich ca. 20 Stunden Selbststudium).....	8
3.1.4	MODUL D: Patient (38 Lektionen inkl. Modulprüfungen, zusätzlich ca. 20 Stunden Selbststudium) integriert Theorie der Patientenlagerung.....	9
3.1.5	MODUL E: Logistik / Zudienung (44 Lektionen inklusive Modulprüfung, teilweise auch im Partnerspital, zusätzlich ca. 20 Stunden Selbststudium).....	12
<b>4.</b>	<b>  ZERTIFIKATSVORFAHREN UND FEHLZEITEN</b>	<b>15</b>
<b>5.</b>	<b>  ANREISE UND KONTAKT</b>	<b>16</b>

# 1. EINLEITUNG

Die Weiterbildung «Assistenz Lagerung und Zudienung» vermittelt die Kompetenzen, Patienten während des Aufenthaltes in der Operationsabteilung zu betreuen, korrekt zu lagern und das Operationsteam beim Zudienen, logistischen und administrativen Tätigkeiten zu unterstützen. Sie ist anschlussfähig zur Ausbildung als Diplomierte Fachfrau Operationstechnik HF / Diplomierter Fachmann Operationstechnik HF. Es handelt sich um eine berufsorientierte Weiterbildung mit Branchenzertifikat.

Dies führt zum Titel «Fachfrau / Fachmann Operationslagerung».



## 2. ZULASSUNG

Zugelassen zur Weiterbildung Assistenz Lagerung und Zudienung sind Personen

- > Mit einem Abschluss auf der Sekundarstufe 2 oder einem gleichwertigen ausländischen Abschluss (Art. 68 BBG, Art. 69 BBV) verfügen.
- > Mit einem Abschluss auf der Sekundarstufe 1 nach individueller Prüfung der Bildungsgangleitung, welche sur Dossier aufgenommen werden.
- > Welche eine Anstellung als Fachfrau / Fachmann Operationslagerung in Ausbildung haben eines Spitals und nach einer längeren Einarbeitungszeit mit Beschäftigungsgrad von 100% (oder einem Äquivalent davon) zu Beginn der Weiterbildung vorweisen können.
- > Deren Sprachkompetenz Deutsch mindestens auf Niveau B2 vorweisen können.
- > Welche während der Weiterbildungszeit die erworbenen Fähigkeiten in einer beruflichen Tätigkeit im Bereich der OP-Lagerung ausüben können mit einem Beschäftigungsgrad von ca. 80%.



Die aktuellen Termin-Daten des Kurses wie auch die Kurskosten finden sich auf unserer Webseite des jeweiligen Kurses. Über den Arbeitgeber kann man sich hier anmelden: <https://www.medi.ch/operationstechnik/weiterbildung>



### 3. KURSAUFBAU UND KOMPETENZORIENTIERUNG

MODUL A: Anatomie	MODUL B: OP-Lagerung	MODUL C: Hygiene	MODUL D: Patient	MODUL E: Logistik / Zudienung
Anatomisches Grundwissen zum Schützen der gefährdeten Strukturen bei der OP-Lagerung	Kennen und ausführen von OP-Lagerungen inkl. Wissen um Tischsysteme, Lagerungsmaterialien und Gipsverbände	Wissen und anwenden von hygienischen Massnahmen zum Eigen- und Patientenschutz für das Arbeiten im OP	Patientenbetreuung, Patientensicherheit, eigene ethische Haltungen und Selbstschutz. Theorie der OP-Lagerung	Logistik, Dokumentation und perioperative Aufgaben im OP-Saal. Zudienen, Kenntnisse in Strahlenschutz und Vigilanz. Berufliche Weiterentwicklung

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und ist modular aufgebaut. Die 5 Module werden jeweils je mit einer Prüfung abgeschlossen. Die gesamte Weiterbildung umfasst 25 Lerntage (200 Lektionen à 45 Minuten inkl. der Modulprüfung), begleitetes theoretisches Selbststudium im Umfang von ca. 100 Lernstunden und einem Prüfungstag mit dem Fachgespräch. Das Selbststudium kann sowohl begleitet und mit Arbeitsaufträgen/Studium von Fachtexten etc. erfolgen wie auch dem persönlichen Vertiefen in Inhalte. Der Kurs startet jeweils mit einem Einstiegsteil und dem Onboarding auf die digitale Lernplattform «ILIAS». Dort werden auch die Unterlagen, Skripte, Fachtexte und e-Learnings abgelegt. Es liegt eine Laptop- oder Tabletpflicht («bring your own device») vor. Die Modulprüfungstermine sind definiert, im Stundenplan hinterlegt und die Lernziele den Teilnehmenden bekannt. Es wird erwartet, dass Unterrichte vor- und nachbereitet werden durch die Kursteilnehmenden.

Der Theorie-Praxis-Transfer innerhalb der Präsenzlertagen umfasst einerseits total 32 Lektionen, welche in der Operationsabteilung eines Partnerspitals vor Ort begleitet absolviert werden. Andererseits werden im SkillsLab vom ;medi praktische Übungen von ca. 20 Lektionen durchgeführt (beim Legen von Blasenkathetern, Gipsverbände anlegen, Strahlenschutz etc.). Die Transfer-Unterrichte sind durch Fachpersonen angeleitet und begleitet.

Die Unterrichte sind methodisch abwechslungsreich gestaltet: in Form von Referaten, Plenumsdiskussionen, Einzel- und Gruppenarbeiten. Fragestellungen aus der Praxis können eingebracht werden. Die Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Im Juni wird den Teilnehmenden die konkrete Stundenplanung über die ganze Weiterbildung zugesendet inklusive Angaben zu den Dozenten.

Die Teilnehmenden müssen an ihrem Arbeitsplatz durch Fachpersonen/Berufsbildner: innen begleitet und unterstützt sein in ihrem Lernprozess. Erlerntes soll angewendet, geübt und gefestigt werden. Die Betreuung durch die Praxis wird kontinuierlich evaluiert.

Eine Anrechnung von bereits erzielten Kompetenzen aus einer vorherigen Aus- oder Weiterbildung wird durch den Bildungsgang geprüft und müssen den gesetzten Modulzielen entsprechen. Allfällige Erlasse werden auch dem Arbeitgeber mitgeteilt.

**WICHTIG:** Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

## 3.1 Kompetenzorientierung:

### 3.1.1 MODUL A: Anatomie (38 Lektionen inklusive Modulprüfung, teilweise im Blended Learning, zusätzlich ca. 20 Stunden Selbststudium)

- > Einführung in die Humanbiologie
- > Fachterminologie
- > Zellen und Gewebsarten
- > Schleimhaut / Haut
- > Bewegungsapparat
- > Kennen von gefährdeten anatomischen Strukturen wie Muskeln, Nerven, Gefäße, Gelenke etc.
- > Lage- und Richtungsbezeichnung

#### Kompetenz Selbst-, Handlungs- und Ressourcenmanagement

Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung setzt das Grundlagenwissen über die Anatomie in seinen beruflichen Tätigkeiten um, zur Verhinderung von Lagerungsschäden. Sie/Er setzt dieses Wissen auch beim Zudienen ein.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > Erkennt, definiert und schützt alle gefährdeten anatomischen Strukturen (zum Beispiel Muskeln, Nerven, Gefäße, Gelenke, Haut etc.) präzise und sorgfältig.
- > Kennt die verschiedenen Lage- und Richtungsbezeichnungen und setzt diese um im Rahmen seiner Tätigkeiten.
- > Weiss um die Grundlagen der Anatomie im Zusammenhang mit seiner Arbeit und passt die Handlung entsprechend an.

### 3.1.2 MODUL B: OP – Lagerung (38 Lektionen inkl. Modulprüfung, zusätzlich ca. 20 Stunden Selbststudium) integriert mit praktischer Patientenlagerung

- > OP-Tischsysteme
- > Auflagesysteme
- > Lagerungsmaterialien
- > Gerätekunde
- > Prinzipien der Lagerung
- > Praktische LTT-Sequenzen der OP-Lagerungen im Partnerspital an 4 Samstagen

#### Kompetenz Selbst-, Handlungs- und Ressourcenmanagement

Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung lagert fachgerecht (Rücken-, Bauch-, Seiten-, Steinschnittlagerungen etc.) und berücksichtigt dabei verschiedene Anforderungen der Anästhesie, des geplanten Eingriffs, der gewählten Operationsmethode, der Sterilität, Asepsis und der medizinischen Geräte. Er/Sie kann intraoperative Lagerungsveränderungen verstehen und entsprechend durchführen.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > Kennt verschiedene OP-Tischsysteme und dessen Tisch-Auflagen für den Patienten.
- > Führt die OP-Lagerung und das Zurücklagern fachgerecht aus, kennt die geltenden externen medizinischen Empfehlungen und internen Standards und kann diese präzise und sorgfältig umsetzen.
- > Kann alle Schutzmassnahmen fachgerecht begründen und verstehen. Dabei analysiert sie/er die Gefahrenmechanismen und -ursachen und verhindert diese.
- > Ist in der Lage, die Qualität einer Operationslagerung zu beurteilen, wenn nötig zu korrigieren und evtl. mit anderen Methoden zu verbessern.
- > Kann in berufsspezifischen Notfällen sofort fachgerecht und kompetent agieren und reagieren und zeigt sich in ihren/seinen Handlungen professionell und flexibel. Dabei werden ihre/seine Tätigkeiten interprofessionell koordiniert.

#### Kompetenz Selbst-, Handlungs- und Ressourcenmanagement

Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung kennt und gewährleistet die Patientensicherheit und sichert den optimalen und zweckmässigen Einsatz der lagerungsspezifischen Materialien und medizinischen Geräten.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > Kennt die lagerungsspezifischen Materialien und setzt diese entsprechend ein.
- > Kennt den Einsatz der medizintechnischen Geräte und Apparaturen und kann sie zweckmässig platzieren, anschliessen und unter Anleitung bedienen.
- > Kennt die Prinzipien der Elektrosicherheit und wendet sie korrekt an.
- > Sie/Er prüft die Funktionstüchtigkeit der Geräte.
- > Kennt die Prinzipien der Blutsperre und wendet sie korrekt an.
- > Erkennt allfällige Fehlfunktionen der eingesetzten Materialien und Geräte und ergreift die entsprechenden Massnahmen zur Fehlerbehebung.
- > Erkennt die Prinzipien der Unfallverhütung und ist in der Lage, eigene unsichere Handlungen und potenzielle Sicherheitsrisiken zu erkennen. Sie /Er ist in der Lage, geeignete Massnahmen abzuleiten und durchzuführen.

### 3.1.3 MODUL C: Hygiene (26 Lektionen inkl. Modulprüfung, zusätzlich ca. 20 Stunden Selbststudium)

- > Geschichte der Hygiene
- > Hygiene im OP
- > Bauliche Gestaltung vom OP (Lüftung, Schleusen)
- > Händehygiene
- > Asepsis / Antisepsis
- > Infektionskette
- > Nosokomiale Infektionen
- > MRSA / ESBL
- > Reinigung / Desinfektion
- > Schutzmassnahmen
- > Blasenkatheter legen

#### Kompetenz Selbst-, Handlungs- und Ressourcenmanagement

Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung kennt das Arbeitssicherheitskonzept des Betriebes zum Schutz der eigenen Gesundheit und von Drittpersonen. Sie/er wendet Standards und Richtlinien korrekt an und senkt damit das Risiko von Verletzungen und die Übertragung von Krankheiten durch Kontamination bestmöglich.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung, in Bezug auf die Hygiene,

- > Kann die entsprechenden Informationen gezielt einholen, verstehen und dementsprechend die eigenen Handlungen ableiten, planen und anwenden.
- > Kennt, versteht und wendet die Prinzipien der Spitalhygiene und der Hygiene im OP-Bereich an.
- > Kennt die hausinternen Standards und hält sich daran
- > Händehygiene wird korrekt und konsequent durchgeführt gemäss den Vorgaben.
- > Weiss um die baulichen Spezialitäten einer OP-Abteilung und kennt die verschiedenen Zonen.
- > Kennt die prophylaktischen Massnahmen bzw. Abläufe bei Isolationen (bei MRSA, ESBL, etc.), versteht diese und wendet sie korrekt an.
- > Kennt die Prinzipien der Hygiene, Asepsis und Antisepsis.
- > Kennt die Desinfektion und den Umgang mit Desinfektionsmitteln.
- > Kennt den korrekten Umgang mit kontaminierten Wunden, Materialien und Flächen und verhält sich entsprechend.
- > Ist in der Lage, einen Blasenkatheter korrekt und unter Einhaltung der hygienischen Vorgaben zu legen.

### 3.1.4 MODUL D: Patient (38 Lektionen inkl. Modulprüfungen, zusätzlich ca. 20 Stunden Selbststudium) integriert Theorie der Patientenlagerung

- > Wahrnehmung / Empathie
- > Gesundheit / Krankheit
- > Ethik / Patientenwürde und moralisches Handeln
- > Patientensicherheit / Identifikation /Time-Out
- > Betreuung / Pflege
- > Gipsverbände
- > Selbstschutz (physisch und psychisch)
- > Schweigepflicht
- > Theoretische Prinzipien der Lagerung

#### Kompetenz Pflege und Betreuung:

Die Fachfrau / der Fachmann Operationslagerung handelt auf der Basis ethischer Prinzipien, betriebsspezifischer Richtlinien und Standards sowie geltender rechtlicher Bestimmungen.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > Setzt sich für die Bedürfnisse und Interessen der Patienten ein.
- > Weiss um die rechtlichen Aspekte der Schweigepflicht.

#### Kompetenz Pflege und Betreuung:

Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung gewährleistet einen fachgerechten Empfang mit einer korrekten Patienten-Identifikation und den perioperativen Transfer in den OP-Bereich.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > Holt alle für sich relevanten Informationen über die Patienten, geplante Operation, Anästhesieform, benötigte OP-Tische und Geräte und Vorbereitung des OP-Feldes (zum Beispiel Rasur, Entfernung von Schmuck), gezielt und strukturiert ein. Diese verarbeitet er/sie situationsgerecht, versteht die Auswirkungen auf ihre/seine eigene Arbeitsweise, leitet die entsprechenden Massnahmen ab und agiert entsprechend vorausschauend.
- > Gestaltet den Empfang in einer ruhigen, professionellen und freundlichen Atmosphäre.
- > Führt eine korrekte Patienten-Identifikation durch.
- > Plant und organisiert den gesamten Transfer im OP-Bereich unter Berücksichtigung der pflegerischen, organisatorischen und sicherheitsrelevanten (zum Beispiel betriebseigene Checklisten und geltende Teamtime-outs) Aspekte. Dabei führt sie/er diesen fachgerecht und kompetent aus.

### Kompetenz Pflege und Betreuung:

Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung ist durchgängig mitverantwortlich für die professionelle Pflege und Betreuung der Patienten. Dabei gewährleistet sie/er eine professionelle und adäquate Kommunikation.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > Erfasst die aktuellen, situationsbedingten Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, begleitet diese wertschätzend, empathisch und unterstützt sie in der Bewältigung ihrer aktuellen Situation.
- > Kennt die Prinzipien der Pflege und Betreuung und kann diese gezielt anwenden.
- > Gipsverbände können, gemäss ärztlichen Vorgaben, angelegt werden.
- > Hält das Wärmemanagementkonzept während der ganzen perioperativen Betreuung mit ein und schützt die Privat- und Intimsphäre der Patienten. Dabei berücksichtigt sie/er insbesondere soziokulturelle, religiöse, alters- und geschlechtsbezogene Aspekte.
- > Erkennt einen veränderten Allgemeinzustand der Patienten bei den Transfers und der Operationslagerung und reagiert dabei situationsgerecht. Sie/Er trifft in Absprache mit den zuständigen Fachpersonen entsprechende Massnahmen.

### Kompetenz Selbst-, Handlungs- und Ressourcenmanagement

Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung führt selbstständig oder unter Delegation patienten- und operationsspezifischen Vorbereitungsmaßnahmen aus und leistet dabei einen Beitrag zu einer erfolgreichen perioperativen Patientenversorgung.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > kann perioperativ die verordneten Pflegemassnahmen fachgerecht durchführen, Pflegeinterventionen verstehen und entsprechend durchführen.
- > Führt die Pflegeinterventionen, die Pflegemassnahmen und die ärztlich delegierten Verordnungen bezüglich präoperativer und postoperativer Massnahmen selbstständig durch.

### Kompetenz Selbst-, Handlungs- und Ressourcenmanagement

Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung ist in ihrem/seinem Verantwortungsbereich zuständig für den Eigen- und Fremdschutz. Sie/er handelt überlegt und kompetent nach internen Richtlinien, ethischen und rechtlichen Prinzipien.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > Kennt betrieblich gängige Handlungsmodelle (zum Beispiel das IPRE-Modell) und handelt entsprechend professionell bei den jeweiligen Handlungsmaßnahmen.
- > Weiss um professionelle Massnahmen für den Fremdschutz.
- > Ist sich der Relevanz des Eigenschutzes bewusst, wendet diese konsequent an und macht ggf. Mitarbeitende auf Eigenschutzmaßnahmen aufmerksam.
- > Passt das persönliche Zeitmanagement prioritätengerecht dem OP-Betrieb an.
- > Erkennt fehlerhafte Handlungen und Abläufe im eigenen Bereich und leitet nach Absprache bei Bedarf Sofortmassnahmen zur Verbesserung und Optimierung ein.
- > Kennt ihre/seine Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe.

### Kompetenz Selbst-, Handlungs- und Ressourcenmanagement

Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung weiss um die theoretischen Prinzipien der Patientenlagerung.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > Weiss um die theoretischen Grundsätze von verschiedenen Patientenlagerungen.
- > Kann begründen, weshalb Massnahmen vorgenommen werden bezüglich der Patientensicherheit.
- > Kennt standardisierte Vorbereitungsmaßnahmen für eine Lagerung.
- > Kennt Folgen von unsachgemässer Lagerung für den Patienten.

### Kompetenz Pflege und Betreuung:

Die Fachfrau / der Fachmann Operationslagerung kennt und beachtet die Qualitätsstandards. Bei Auftreten von Zwischenfällen reagiert sie/er adäquat.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > Handelt gemäss den Prinzipien der Patientensicherheit und der Fehlervermeidung.
- > Erkennt Abweichungen von Qualitätsstandards sowie kritische Situationen im Arbeitsalltag. Sie/er dokumentiert diese und meldet sie den Verantwortlichen (zum Beispiel mit CIRS).

### Kompetenz Pflege und Betreuung:

Die Fachfrau / der Fachmann Operationslagerung kann neue Mitarbeitende der Operationsabteilung anleiten, in die praktische Tätigkeit der Operationslagerung einführen und in ihrem/seinem Lernprozess bezüglich Operationslagerung in der Praxis begleiten.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > Übernimmt Lehr- und Anleitungsaufgaben im Fachbereich Lagerungspflege.
- > Kennt die internen Einführungskonzepte und setzt sie dementsprechend um.

### 3.1.5 MODUL E: Logistik / Zudienung (44 Lektionen inklusive Modulprüfung, teilweise auch im Partnerspital, zusätzlich ca. 20 Stunden Selbststudium)

- > Logistik im Operationssaal
- > Prä-, intra- und postoperative Aufgaben
- > Zudienen im Operationssaal
- > Patientendesinfektion
- > Anästhesieverfahren
- > Dokumentation
- > Auffüllsystem und Bestellwesen
- > Umgang mit Pathologie
- > Drainagesysteme
- > Wundverbände
- > Strahlenschutz
- > Recht
- > Vigilanz
- > Operative Eingriffe in der Viszeralchirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Urologie
- > Kommunikation im Operationssaal

#### Kompetenz Selbst-, Handlungs- und Ressourcenmanagement

Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung führt selbstständig oder unter Anweisung Arbeiten als Zudienung im Operationssaal aus.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > Unterstützt das OP-Team mit perioperativen Arbeiten als Zudienung.
- > Reicht Sterilgut unter Einbezug der Sicherheitsmassnahmen an.
- > Kann unter Aufsicht eine einfache Patientendesinfektion durchführen.
- > Kennt Umgang (Entgegennahme und Handhabung) mit Pathologiepräparaten.
- > Führt Zählkontrollen zusammen mit der dipl. Fachfrau/Fachmann Operationstechnik durch.

#### Kompetenz Selbst-, Handlungs- und Ressourcenmanagement

Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung beteiligt sich an der interprofessionellen Koordination der Patientenprozesse in allen Operationssituationen.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > Kennt die Bedürfnisse der beteiligten Berufsgruppen und gewährleistet die entsprechende Unterstützung in klar definierten Aufgaben- und Verantwortungsbereichen.
- > Plant die eigenen Arbeitsabläufe prioritätengerecht und bereitet die entsprechende Massnahme vor.
- > Kooperiert wertschätzend mit den beteiligten Fachbereichen, erkennt deren aktuellen Prozessstatus und respektiert die daraus entstehenden Bedürfnisse.

### Kompetenz Selbst-, Handlungs- und Ressourcenmanagement

Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung versteht die Einflussfaktoren (Anästhesie, OP-Technik, Hygiene und spezifische Anforderungen) auf die interprofessionelle Zusammenarbeit und berücksichtigt in ihrer/seiner Arbeit deren Anforderungen.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung, in Bezug auf die Anästhesie,

- > Kann die fachspezifischen Informationen gezielt holen, verstehen und die Auswirkung auf die eigenen Handlungen ableiten, planen und anwenden.
- > Versteht die Phasen der Zusammenarbeit und kann die Anforderungen situationsgemäss erkennen.
- > Versteht die Auswirkung der allgemeinen, rückenmarknahen und peripheren Anästhesie auf die Patienten und die damit verbundenen Gefahren.
- > Verstehen die Zusammenhänge und Auswirkung der OP-Lagerung auf den anästhesierten Patienten und passt die eigene Arbeitsweise entsprechend an.
- > Kenn den Prozess der Anästhesieeinleitung, -ausleitung und -erhaltung und kann ihre/seine Tätigkeit entsprechend planen und anpassen.
- > Ist in der Lage, in einer Notfallsituation (in verschiedenen Anästhesiephasen) auf Anweisung entsprechend zu reagieren.
- > Kann die Anweisung zu Unterstützung und Entlastung der dipl. Fachexperten aus der Anästhesiepflege sowie dem ärztlichen Dienst (zum Beispiel Kopf tief lagern, auf die Seite drehen etc.) verstehen und durchführen.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung, in Bezug auf die OP-Methode,

- > Kann die fachspezifischen Informationen gezielt einholen, verstehen und dementsprechend die eigene Handlung ableiten, planen und anwenden.
- > Kennt die Prinzipien und Anforderungen der OP-Methode an die Operationslagerung bzw. intraoperativen Lageveränderungen und wendet sie an.
- > Kennt Diagnose, Ziel der Operation und die entsprechende Operationslagerung.
- > Kennt die für sie/ihn relevanten OP-Phasen und kann die notwendigen Unterstützungsmassnahmen einleiten.
- > Kann die Anweisungen des Operateurs und des Fachpersonals Operationstechnik verstehen und umsetzen.
- > Kennt mögliche Abweichungen im Operationsverlauf mit den dazugehörigen Veränderungen wie zum Beispiel Schnittführung, OP-Feldgrösse, Wechsel der OP-Methode oder Lagerungswechsel und handelt adäquat.
- > Reagiert in Notfallsituationen im Rahmen ihrer/seiner Kompetenzen.
- > Kennt und versteht die postoperativen Verordnungen und setzt sie in ihrem/seinem Kompetenzbereich entsprechend um.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung, in Bezug auf Dokumentation, Logistik und Standards

- > Führt die berufsspezifische Dokumentation korrekt durch.
- > Dokumentiert delegierte Aufgaben korrekt (zum Beispiel Gipszimmer).
- > Setzt die eigenen und medizintechnischen Ressourcen verantwortungsvoll und effizient ein.
- > Versteht die Standards, wendet sie korrekt an und arbeitet bei der Weiterentwicklung von Standards im Team mit

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung, in Bezug auf Eigen- und Fremdschutz

- > Ergreift bei physischer- und psychischer Überbelastung nach Absprache schützende und/oder kompensierende Massnahmen für den Eigenschutz (Gesundheit).
- > Hat Kenntnisse über die Röntgenstrahlung, kennt die Strahlenschutzmassnahmen und wendet diese korrekt an.

#### Kompetenz Selbst-, Handlungs- und Ressourcenmanagement

Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung gewährleistet eine professionelle und adäquate Kommunikation. Sie/Er kommuniziert intra- und interprofessionell mit den an den Prozessen Beteiligten und trägt damit zu einer optimalen Kommunikation bei. Sie/Er kommuniziert professionell und trägt damit zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre bei.

#### Die Fachfrau/der Fachmann Operationslagerung

- > gewährleistet eine professionelle verbale und nonverbale Kommunikation mit Patienten.
- > Kommuniziert verständlich, präzise, sachlich und wertschätzend.
- > Erkennt Kommunikationsprobleme, die zu Spannungen oder Missverständnissen führen und agiert diesbezüglich korrekt.
- > Erkennt Kommunikationsprobleme und pflegt eine wertschätzende und konstruktive Kommunikation um das Verständnis, die Arbeitsatmosphäre und die Zusammenarbeit zu fördern.
- > Kommuniziert auch unter Zeitdruck und in Notfallsituationen präzise und leistet dadurch einen Beitrag zu einer bestmöglichen Versorgung.
- > Kommuniziert und begründet ihre/seine Handlungen fachlich korrekt, verständlich und adressatengerecht.

## 4. ZERTIFIKATSVERFAHREN UND FEHLZEITEN

Die 5 Module werden jeweils mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen. Um eine genügende Note zu erlangen, muss mindestens 60% erreicht werden. Das Fehlen an Prüfungstagen muss mit einem Arztzeugnis ausgewiesen werden. Der gesamte Notendurchschnitt dieser 5 Prüfungen muss genügend sein. Ebenso muss das Fachgespräch mit dem Prädikat «Erreicht» abgeschlossen werden. Es bedingt eine Anwesenheitspflicht von 90% der Weiterbildungstage. Das Zertifikat wird am letzten Weiterbildungstag übergeben.

Das Fachgespräch erfolgt gegen Ende der Weiterbildung. Anhand eines Operationsprogrammes muss der Teilnehmende mündlich erörtern, wie er seine Arbeit plant und durchführt. Die Handlungen müssen begründet werden und umfassen Inhalte aus den Modulen. Die Beurteilungskriterien liegen vor und werden frühzeitig den Teilnehmenden kommuniziert. Hier wird das Prädikat Erreicht oder Nicht erreicht vergeben.

Nicht angetretene Prüfungen müssen mit einem Arztzeugnis belegt werden, so dass ein neuer Prüfungstermin definiert werden kann.

Bei Nichterreichung eines genügenden, gesamten Notendurchschnitts können alle ungenügenden Prüfungen einmalig wiederholt werden.

Bei Nichterreichen oder Abbruch wird eine Teilnahmebestätigung vom Kurs ausgestellt. Das Beschwerdeverfahren richtet sich nach kantonalem Recht.

Übergangsbestimmungen: Bei bereits erfolgreich absolviertem Weiterbildungskurs «Assistenz Lagerung und Zudienung» kann das Branchenzertifikat rückwirkend bis 5 Jahre nach Inkrafttreten der Mindestanforderungen (September 2023) angefordert werden beim ;medi.

## 5. ANREISE UND KONTAKT

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das medi ist hervorragend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In wenigen Minuten ab Hauptbahnhof Bern mit den S-Bahnen S1, S2, S3, S4, S44 bis Bern-Wankdorf, dem Bus Nr. 20 und 28 oder dem Tram Nr. 9 Richtung Wankdorf Bahnhof.

### Anreise mit dem Auto

Von Interlaken/Thun oder Fribourg her kommend: Geradeaus über den Wankdorfplatz Richtung Fribourg/Lausanne. Rechte Fahrspur und bei der Ampel (Wegweiser Feusi Bildungszentrum) in die Boehlenstrasse abbiegen.

Von Zürich her kommend: Auf linker Fahrspur in den unterirdischen Kreisel beim Wankdorfplatz, erste Ausfahrt rechts Richtung Fribourg/Lausanne. Nach der Auffahrt rechte Fahrspur und bei der Ampel (Wegweiser Feusi Bildungszentrum) in die Boehlenstrasse abbiegen.

### Parkhaus

Öffentliches und gebührenpflichtiges Parkhaus im Gebäude nebenan (Feusi, PHW). Parkgebühr 2.20 Franken/Std., Tageskarte 15.00 Franken (Preisänderungen vorbehalten) Einfahrt Mo bis Fr von 6 – 21 Uhr, Sa von 6 – 15 Uhr. Ausfahrt immer möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Sekretariat vom Bildungsgang Operationstechnik: 031 537 32 40, [ot@medi.ch](mailto:ot@medi.ch)

